Bühnenmaler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Bühnenmaler*innen bemalen Dekorationen, Bühnenbauelemente, Möbel, Requisiten und bessern diese aus. Sie spannen Dekorationsteile auf, grundieren und bekleben sie. Sie können mit verschiedenen Werkstoffen umgehen. Bühnenmaler*innen sind also künstlerisch und handwerklich tätig. Sie arbeiten in Bühnen- und Theaterwerkstätten, bei Film- und Fernsehproduktionen sowie bei Werbe- und Dekorationsunternehmen. Gemeinsam mit anderen handwerklichen Mitarbeiter*innen und Hilfskräften arbeiten sie nach Anweisungen von Regisseur*innen oder Bühnenbildner*innen. Diese legen die entworfenen technischen Zeichnungen, Entwürfe und Modelle vor und geben den Bühnenmaler*innen genaue Angaben bezüglich der Farben, Muster und Materialien.

Ausbildung

Zugänge zum Beruf Bühnenmaler*in bilden z. B. eine abgeschlossene Lehre als Maler- und Beschichtungstechnik (Lehrberuf), Ausbildungen im Bereich "Bildnerische Gestaltung" (z. B. Fachschulen für Malerei und Gestaltung, Höhere Lehranstalten für künstlerische Gestaltung) oder ein Universitätsstudium in Bildender Kunst - Bühnenmalerei.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Vorbesprechungen mit Bühnenbildner*innen führen, an Gestaltungskonzepten mitarbeiten
- Materialien auswählen, kalkulieren und organisieren
- Skizzen, Modelle, Schablonen anfertigen
- Malen, Bronzieren, Platinieren, Beizen, Lackieren unter Verwendung unterschiedlicher Materialien wie z. B. Holz, Stoff oder Metall
- plastische Elemente modellieren
- Schriften in verschiedenen Techniken schreiben
- Stein-, Mauerwerk- oder Vegetationsimitationen herstellen
- räumliche Illusionen wie z. B. weitgestreckte Landschaften im Bühnenhintergrund herstellen
- Tageszeiten oder Regionen malerisch nachempfinden, z. B. nächtliche oder mediterrane Atmosphären

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit

- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- Kunstverständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft